

der Gemeinde Lemwerder über die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Altenesch (Abgrenzungssatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem § 34 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) hat der Rat der Gemeinde Lemwerder in seiner Sitzung am 22. Juni 1978 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung umfaßt das im beiliegenden Kartenausschnitt besonders gekennzeichnete Gemeindegebiet.

Der Kartenausschnitt im Maßstab von 1 : 2.500 ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Grenzen des Geltungsbereichs dieser Satzung werden als die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil festgelegt.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lemwerder, den 22. Juni 1978

Genehmigt

gemäß § 34 (2) des Bundesbaugesetzes in der Neufassung des Gesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I, S. 2256) mit Verfügung vom 25.7.78  
Oldenburg, den 25.7.78

Gemeinde Lemwerder

*Pege Low*  
(Pege Low)  
Bürgermeister



*Heinze*  
(Heinze)  
Gemeindedirektor

Anlage zur Abgrenzungssatzung  
nach § 34 Bundesbaugesetz

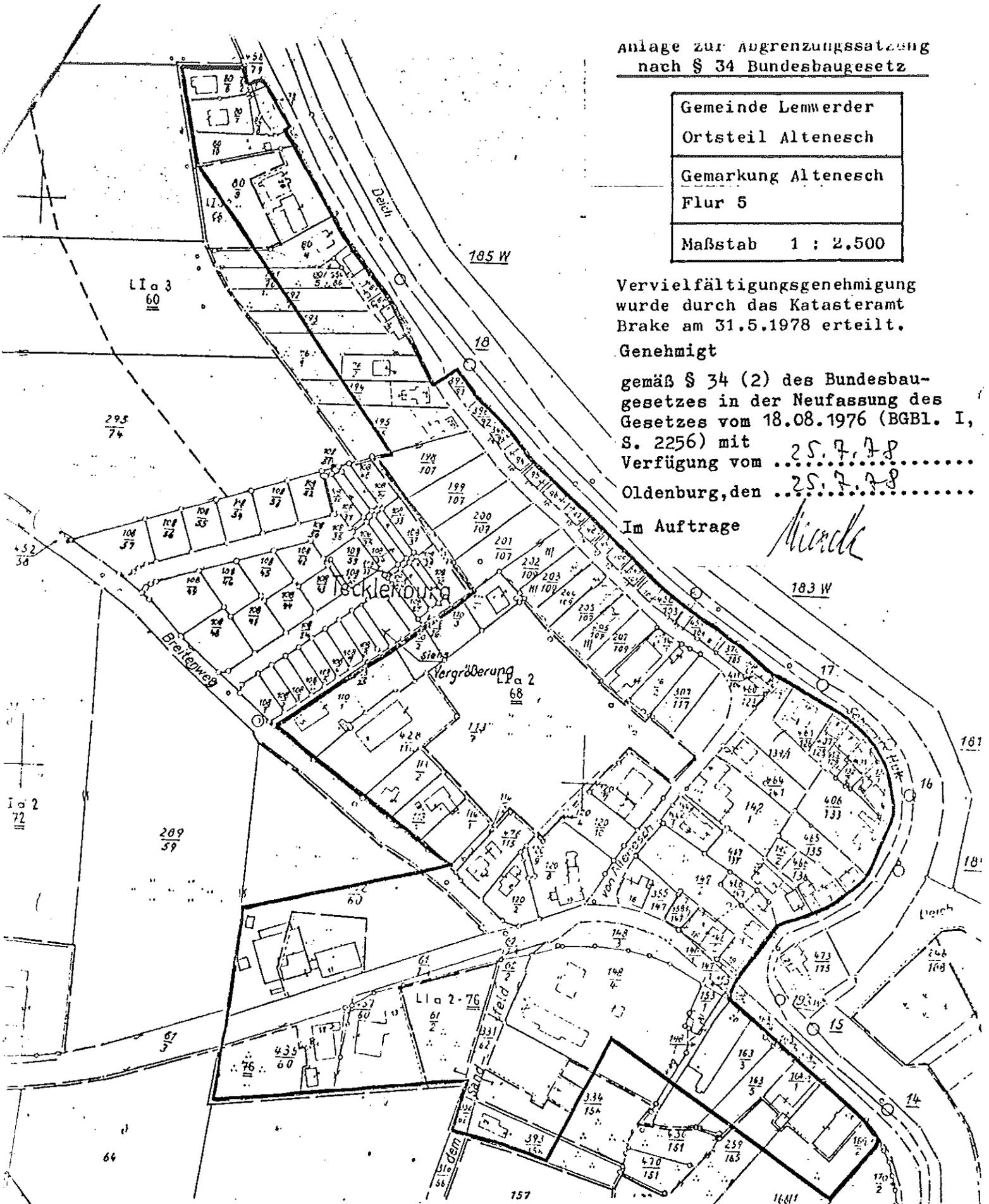
Gemeinde Lemwerder
Ortsteil Altenesch
Gemarkung Altenesch
Flur 5
Maßstab 1 : 2,500

Vervielfältigungsgenehmigung  
wurde durch das Katasteramt  
Brake am 31.5.1978 erteilt.  
Genehmigt

gemäß § 34 (2) des Bundesbau-  
gesetzes in der Neufassung des  
Gesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I,  
S. 2256) mit  
Verfügung vom 25.7.78  
Oldenburg, den 25.7.78

Im Auftrage

*Münde*



Lemwerder, den 22. Juni 1978

*Peglow*  
(Peglow)  
Bürgermeister



*Heinze*  
(Heinze)  
Gemeindedirektor

**ALTENESCH**